

# 820 Millionen US-Dollar Bundeshilfe in sechs Monaten für den Wiederaufbau nach Hurrikan Idalia

---

**Release Date: März 12, 2024**

Sechs Monate nachdem Hurrikan Idalia als schwerer Orkan der Stufe 3 über die Region Big Bend von Florida hinweggefegt ist, haben FEMA und ihre Partner auf Bundesebene mehr als 820 Millionen US-Dollar für den Wiederaufbau bereitgestellt.

FEMA hat 82,5 Millionen US-Dollar an Zuschüssen zur Unterstützung natürlicher Personen und Haushalte für mehr als 35.000 anspruchsberechtigte Überlebende bereitgestellt. Mehr als 7.000 Überlebende haben Mietzuschüsse erhalten, um für ihre Unterkunft bezahlen zu können, während sie ihr durch die Katastrophe beschädigtes Wohneigentum reparieren oder wiederaufbauen.

FEMA hat dem Bundesstaat Florida Zuschüsse in Höhe von 295 Millionen US-Dollar zur Verfügung gestellt, um bundesstaatliche und kommunale Behörden sowie bestimmte gemeinnützige Organisationen bei Nothilfprojekten zu unterstützen. Weitere Projekte sind in Entwicklung.

Die für kleine und mittelständische Unternehmen zuständige Behörde, U.S. Small Business Administration, hat 78,6 Millionen US-Dollar an zinsgünstigen Katastrophenkrediten für Wohneigentumsbesitzer, Mieter, Geschäftsinhaber und private gemeinnützige Organisationen genehmigt.

Das Nationale Hochwasser-Versicherungsprogramm von FEMA, National Flood Insurance Program, hat 98 % der 5.210 eingereichten Anträge abschließend bearbeitet und 364 Millionen US-Dollar für die Wiederherstellung von Wohneigentum und Unternehmen an Versicherungsnehmer ausgezahlt. Insgesamt haben die Teams der Beratungsstelle Hazard Mitigation Community Education Outreach mehr als 12.000 Überlebende über die Bedeutung von Hochwasserversicherungen und anderen Schutzmaßnahmen beraten.



**FEMA**

Page 1 of 2

Mehr als 230 FEMA-Mitarbeiter sind im Bundesstaat im Einsatz und arbeiten zusammen mit der Katastrophenschutzbehörde Florida Division of Emergency Management und anderen Partnern am Wiederaufbau nach Idalia.

Unmittelbar nach dem Sturm gingen die FEMA-Hilfsteams von Disaster Survivor Assistance in den betroffenen Gemeinden von Tür zu Tür, um Überlebende bei der Beantragung von Hilfe zu unterstützen. FEMA-Inspektoren haben mehr als 42.000 Wohneigentumsinspektionen für Überlebende durchgeführt, die Katastrophenhilfe des Bundes beantragt hatten.

In den Regierungsbezirken Dixie, Gilchrist, Hamilton, Jefferson, Lafayette, Levy, Madison, Suwannee und Taylor stellt FEMA Notunterkünfte für anspruchsberechtigte Überlebende, deren Wohneigentum aufgrund des Hurrikans unbewohnbar ist, zur Verfügung. Mit Stand vom 23. Januar sind alle anspruchsberechtigten Überlebenden in FEMA-Übergangsunterkünften untergebracht.

FEMA hat 38 Disaster Recovery Center, darunter 18 mobile Recovery Center, die von den Überlebenden fast 20.000 Mal aufgesucht wurden, betrieben.

Da Hurrikan Idalia erhebliche Auswirkungen auf ländliche Gemeinden mit einer ausgedehnten und vielfältigen Agrarlandschaft hatte, eröffneten FEMA und der Bundesstaat Florida zwei Farmer Recovery Center, um Landwirten besser helfen zu können. Die Zentren dienen als zentrale Anlaufstelle, in der die Landwirte mit vielen Bundes- und bundesstaatlichen Behörden über verfügbare Ressourcen zur Unterstützung des Wiederaufbaus sprechen konnten.

FEMA arbeitet weiterhin mit Bundes-, bundesstaatlichen und Kommunalbehörden sowie mit Freiwilligenorganisationen zusammen, um die nicht erfüllten Bedürfnisse von Überlebenden zu ermitteln und ihnen bei der Suche nach verfügbaren Hilfsmitteln und Ressourcen zu helfen.

Die neuesten Informationen zum Wiederaufbau in Florida nach Hurrikan Idalia finden Sie unter [floridadisaster.org/info](https://floridadisaster.org/info) und [fema.gov/disaster/4734](https://fema.gov/disaster/4734). Folgen Sie FEMA auf X, ehemals Twitter, unter [twitter.com/femaregion4](https://twitter.com/femaregion4) und auf [facebook.com/fema](https://facebook.com/fema).



**FEMA**

Page 2 of 2